

# Dickworteln uutmaken



**A**uf dem Höhfeld zwischen Westuffeln und Meimbressen wurden Anfang der 1960er Jahre die Futterrüben (Dickwurzeln) auf dem Feld der Familie Heuser geerntet. Im Westuffler Platt hieß es dann: „Wie moddet dünn Dach Dickworteln uutmaken.“ (Wir müssen heute Rüben ausmachen). Claus Engelbrecht, Theo Heuser und Anna Heuser (von links) zeigen hier die größten Exempla-

re auf dem bereits abgeernteten Feld. In Zeiten, als es noch kein Halloween und keine Kürbis-Schnitzereien gab,

**HNA-SERIE**

**Aus Omas und Opas  
Schublade (1309)**

nutzten die Kinder Dickwurzeln, um sie auszuhöhlen und Gesichter hinein zu schnitzen.

In der rechten Bildhälfte ist die Straße zwischen Westuffeln und Meimbressen und im Hintergrund der Wartberg zu erkennen.

Das Foto wurde dem Geschichtsverein Westuffeln von Erni Muck zur Verfügung gestellt und ist auch in dem kürzlich erschienen Jahresrückblick 2011 des Geschichtsvereins enthalten. Die Informationen stammen von Wolfgang Lange. (eg) Foto: nh